

- Essenz:** Liebliche Kinder, sterbt in Bezug auf das Bewusstsein eures Körpers, das heißt, beendet eure Liebe für alte unreine Körper und empfindet wahre Liebe für den einen Vater.
- Frage:** Welche natürliche Schönheit habt ihr Kinder im Übergangszeitalter?
- Antwort:** Immer mit den Wissensjuwelen geschmückt zu bleiben, ist eure natürliche Schönheit. Das Gesicht desjenigen, der mit den Wissensjuwelen geschmückt bleiben, blüht wie eine Blume. Wenn es kein Glück gibt, muss es bestimmt eine Gewohnheit des Körperbewusstseins geben, durch die alle anderen Laster auftauchen.
- Lied:** Die Flamme hat sich in der Versammlung der Falter entzündet...

Om Shanti. Die Bedeutung dieses Liedes ist einzigartig. Wofür gibt es Liebe? (Um zu sterben). Wem gebührt eure Liebe? Gott, denn ihr müsst in Bezug auf diese Welt „gestorben“ sein und zu Ihm gehen. Habt ihr jemals jemanden so geliebt, dass ihr den Gedanken hattet, für denjenigen zu sterben? Könnte dann irgendjemand noch lieben? Die Bedeutung dieses Liedes ist so wundervoll! Falter lieben eine Flamme. Sie fliegen um sie herum und sterben dann. Auch ihr müsst euren Körper verlassen, wenn ihr zum Vater kommt, das heißt, ihr verlasst euren Körper in Erinnerung an den Vater. Wenn ihr für jemanden sterben müsst, den ihr liebt, so wird derjenige zu einem großen Feind. Deswegen haben die Menschen Angst. Sie spenden und tun etwas für wohltätige Zwecke, gehen auf Pilgerreisen etc., um zu Gott zu gehen. Wenn jemand dabei ist, den Körper zu verlassen, raten ihm die Menschen, sich an Gott zu erinnern. Gott ist so berühmt. Wenn Er kommt, setzt Er der ganzen alten Welt ein Ende. Ihr Kinder wisst, dass ihr zu dieser Universität gekommen seid, um von der alten Welt in die neue Welt zu gehen. Von der alten Welt wird gesagt, dass sie die unreine Welt sei, tiefste Dunkelheit. Der Vater zeigt euch den Weg zur neuen Welt: Erinnert euch einfach nur an Mich. Ich bin der Himmlische Gott, der Vater. Söhne erhalten Reichtum, Besitz, ein Zuhause etc. vom Vater, aber Töchter erhalten keine Erbschaft. Sie werden in ein anderes Zuhause geschickt; das bedeutet, sie sind keine Erben. Dies ist der Vater aller Seelen. Jeder muss zu Ihm gehen und „sterben“. Der Vater kommt ganz bestimmt zu einem gewissen Zeitpunkt und nimmt jeden mit nach Hause zurück, denn es gibt nur sehr wenige Menschen in der neuen Welt. Es gibt viele Menschen in der alten Welt. In der neuen Welt gibt es sehr wenige Menschen, aber es gibt sehr viel Glück. In der alten Welt gibt es viele Menschen und auch viel Leid. Deswegen flehen sie weiterhin. Bapu Gandhi, der als Vater Indiens angesehen wurde, pflegte auch zu sagen: „Oh Reiniger, komme!“ Er kannte Ihn nur nicht. Ihr versteht, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Reiniger und Befreier der Welt ist. Nicht jeder in der Welt glaubt an Rama und Sita. Es ist ein Fehler (zu sagen, dass der zu Sita gehörende Rama der Reiniger sei). Die ganze Welt sieht den Höchsten Vater, die Höchste Seele, als Befreier und Führer an. Er befreit euch vom Leid. OK, wer ist es, der das Leid verursacht? Der Vater kann kein Leid verursachen, weil Er der Läuterer ist. Er ist derjenige, der euch in die reine Welt nimmt, in das Land des Glücks. Ihr seid die spirituellen Kinder dieses spirituellen Vaters. Wie der Vater, so die Kinder! Ein leiblicher Vater hat leibliche Kinder. Kinder, versteht, dass ihr Seelen seid und dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, gekommen ist, um euch eine Erbschaft zu geben. Vergesst nicht, dass ihr Studierende seid. Die Kinder bleiben sich bewusst, dass Shiv Baba die Murli in Madhuban spielt. Er spielt keine Bambusflöte (Murli). Krishnas Tanzen und Flötespielen gehören zum Anbetungsweg. Ihr könnt nicht sagen, dass Krishna die Murli spielt. Es ist Shiv Baba, der die Murli spielt. Viele gute Komponisten werden zu euch kommen. Im Allgemeinen werden die Lieder von Männern komponiert. Ihr dürft die Lieder des Anbetungsweges nicht singen. Erinnert euch einfach nur an Shiv Baba! Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich, Alpha. Shiva ist einfach nur ein Punkt. Wenn Geschäftsleute eine Null schreiben, sagen sie „Shiv“. Wenn sie der „1“ eine Null hinzufügen, werden es 10, und durch eine weitere Null werden daraus 100. Erinnert euch auch an Shiv Baba! Je nachdem wie sehr ihr euch an Shiv Baba erinnert, werdet ihr dementsprechend für einen halben Kreislauf sehr wohlhabend. Dort gibt es keine armen Leute; alle bleiben glücklich. Es gibt dort keine Bezeichnung für Leid und auch keine Spur davon. Eure Sünden werden aufgelöst, indem ihr euch an den Vater erinnert, und ihr werdet sehr wohlhabend sein. Das bedeutet „Verdienen eines wahren Einkommens vom wahren Vater“ und genau das werdet ihr dann mitnehmen. Alle Menschen gehen mit leeren Händen zurück, während ihr mit vollen Händen zurückkehrt. Erinnert euch an den Vater und werdet rein! Der Vater hat erklärt, dass, wenn es Reinheit gibt, es auch Frieden und Wohlstand geben wird. Ihr Seelen wart zuerst rein und dann seid ihr unrein geworden.

Von Sannayasis sagt man, sie seien „halb rein“. Ihr entsagt vollkommen. Ihr wisst, wie viel Glück sie erfahren. Sie erfahren ein bisschen Glück und dann gibt es nur Leid. All das ist der Anbetungsweg. Auf dem Anbetungsweg erhalten sie, wenn sie Hanuman anbeten, eine Vision von ihm. Es gibt so viele Versammlungen der Göttin Chandika (Göttin der Leichenbestatter). Es wird auch ein Bild von ihr geben. An wen auch immer sie denken, derjenige wird bestimmt vor ihnen erscheinen. Was erlangen sie jedoch dadurch? Viele verschiedene Versammlungen finden statt, weil sie ihren Lebensunterhalt damit verdienen. All das ist ihr Geschäft. Sie sagen, kein Handel sei etwas wert außer dem Handel, sich in Narayan zu verwandeln – aber kaum jemand schließt diesen Handel ab. Nachdem ihr nun zum Vater gehört, übergebt alles dem Vater, einschließlich eures Körpers, denn ihr wisst, dass ihr einen neuen Körper haben wollt. Der Vater sagt: Ihr könnt in das Land Krishnas gehen, aber nur wenn die Seele von tamopradhan satopradhan wird. Im Land Krishnas ruft niemand: „Mache uns rein!“ Hier rufen alle Menschen: „Oh Befreier, komme! Befreie uns von diesem Ort der lasterhaften Seelen.“ Ihr wisst nun, dass der Vater gekommen ist, um euch mit Sich nach Hause zu nehmen. Es ist gut, dort hinzugehen. Die Menschen wünschen sich Frieden. Sie wissen aber nicht, was Frieden ist. Niemand kann leben, ohne Handlungen auszuführen. Frieden gibt es im Land des Friedens. Ihr nehmt dann gewiss einen Körper an und handelt. Im Goldenen Zeitalter bleibt ihr friedvoll, selbst während ihr handelt. Die Menschen leiden, wenn es Friedlosigkeit gibt, und deshalb bitten sie um Frieden. Ihr Kinder wisst nun, dass das Land des Friedens euer Zuhause ist. Im Goldenen Zeitalter habt ihr Frieden, Glück und alles andere. Nun, möchtet ihr das alles oder nur Frieden? Hier erfahrt ihr Leid und deshalb ruft ihr nach dem Vater, dem Läuterer, Er möge hierherkommen. Die Menschen beten, um Gott zu erreichen. Die Anbetung ist zuerst unverfälscht und dann wird sie verfälscht. Schaut, was sie in der Zeit der verfälschten Anbetung tun! Schaut, wie deutlich es auf dem Bild der Leiter gezeigt wird! Ihr solltet jedoch zuerst beweisen, wer Gott ist. Wer macht Shri Krishna zu dem, was er ist? Wer war er in seinem vorherigen Leben? Seid sehr taktvoll, wenn ihr das erklärt. Die Herzen derjenigen, die guten Dienst tun, sind Zeugen davon. Diejenigen, die gut an der Universität studieren, werden bestimmt vorangehen. Es ist unterschiedlich. Manche sind sogar Dummköpfe. Die Seele sagt zu Shiv Baba: „Öffne das Schloss an meinem Intellekt.“ Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um das Schloss an eurem Intellekt zu öffnen, aber eure Handlungen sind so, dass sich das Schloss nicht öffnet. Was kann Baba also tun? Ihr habt viel Negatives getan. Was konnte Baba daran ändern? Wenn ihr eurem Lehrer sagt, dass ihr nicht studiert, was kann der Lehrer dann tun? Ein Lehrer hat keine besondere Barmherzigkeit. Er mag euch vielleicht Extrazeit geben und das ist euch nicht verboten. Es gibt viele Ausstellungen, die gerade nicht benutzt werden. Deshalb setzt euch hin und übt. Auf dem Anbetungsweg erzählen euch manche, ihr solltet die Perlen eines Rosenkranzes drehen, und andere raten euch, ihr solltet ein Mantra aufsagen. Hier stellt sich der Vater Selbst vor. Ihr braucht euch nur an den Vater zu erinnern, von dem ihr eine Erbschaft erhaltet. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr eure Erbschaft vom Vater jenseits dieser Welt schon erhalten haben, und deshalb braucht ihr euch dort nicht an Ihn zu erinnern. Ihr erhaltet eure Erbschaft für 21 Leben, beansprucht also eure volle Erbschaft vom Vater. Der Vater sagt: Gebt euch niemals den Lastern hin. Wenn ihr auch nur den geringsten Geschmack an den Lastern entwickelt, wird sich das vermehren. Wenn jemand einmal eine Zigarette raucht, wird er von dieser Gesellschaft gefärbt und es wird dann schwierig, jene Gewohnheit zu beenden. Sie geben so viele Ausreden ab. Ihr dürft mit keinerlei Gewohnheiten anfangen, sondern müsst mit allen schlechten Gewohnheiten aufhören. Der Vater sagt: Entsagt dem Körperbewusstsein, während ihr lebt, und erinnert euch an Mich. Gottheiten wird immer reines Essen als Bhog angeboten. Nehmt auch ihr reines Essen zu euch! Kinder, bleibt nun so heiter wie eine Blume. Wenn ein Mädchen ihren Ehemann findet, beginnt ihr Gesicht zu erblühen! Wenn sie schönen Schmuck anlegt und gute Kleider trägt, beginnt sie zu strahlen. Ihr tragt nun den Schmuck des Wissens. Im Goldenen Zeitalter verfügt ihr über eine natürliche Schönheit. Krishna wird auch Sundar (schön) genannt. Der König, die Königin, die Prinzen und Prinzessinnen sind alle schön. Selbst die Natur ist dort satopradhan. Niemand hier kann so eine natürliche Schönheit kreieren wie die von Lakshmi und Narayan. Niemand kann sie mit diesen Augen sehen. Ja, ihr habt Visionen, aber niemand kann durch eine solche Vision ein identisches Bild erschaffen. Ja, wenn ein Künstler eine Vision hat und er sitzt und malt gerade in dem Moment, wäre es möglich, aber es wäre schwierig. Deshalb solltet ihr Kinder sehr viel Begeisterung haben, dass Baba gekommen ist, um euch mit zurückzunehmen. Ihr erhaltet eure Erbschaft des Himmels von Baba. Unsere 84 Leben sind nun zu einem Ende gekommen. Wenn euer Intellekt solche Gedanken hat, werdet ihr Glück erfahren. Ihr solltet nicht den leisesten Gedanken an ein Laster haben. Der Vater sagt: Sinnliche Begierde ist der größte Feind. Deshalb hat Draupadi um Hilfe gefleht.

Der Vater sagt: Hört nur Mir allein zu und gebt diesen Shrimat euren Mitmenschen. Der Vater zeigt den Sohn und der Sohn zeigt den Vater. Wer ist der Vater? Vater Shiva. An Shiva und die Saligrams erinnert man sich. Befolgt alles, was Shiv Baba euch sagt. „Folgt dem Vater.“ Das ist Sein Lob. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, folgt Mir nach und werdet rein. Nur indem ihr Mir nachfolgt, werdet ihr Meister des Himmels. Dadurch, dass ihr eurem weltlichen Vater folgt, geht ihr 63 Leben lang die Leiter herunter. Folgt nun dem Vater, der von jenseits dieser Welt kommt, und steigt auf. Es gilt, mit dem Vater zurückzukehren. Der Vater sagt: Jedes Juwel ist Hunderttausende von Rupien wert. Der Vater erklärt euch jeden Tag: Lieblichste Kinder, stellt zuallererst jedem die zwei Väter vor. Ein weltlicher Vater gibt euch eine Erbschaft, damit ihr unrein werdet, während der Vater, der jenseits dieser Welt lebt, euch eine Erbschaft gibt, damit ihr rein werdet. Da ist so ein großer Unterschied! Der Vater aus dem Jenseits sagt nun: Werdet rein! Diejenigen, die in die Laster eintauchen, werden unrein genannt. Eure Mission ist es, den Unreinen den Weg zu zeigen, rein zu werden. Der Vater aus dem Jenseits sagt euch jetzt auch, dass ihr rein werden müsst. Da die Zerstörung kurz bevorsteht, was solltet ihr tun? Ihr solltet gewiss den Anweisungen des Vaters folgen, der aus dem Jenseits kommt. Ihr solltet sie darum bitten, dieses Versprechen in der Ausstellung niederzuschreiben: „Werdet ihr dem Vater, der aus dem Jenseits kommt, folgen? Werdet ihr aufhören, unrein zu sein?“ Ihr solltet schreiben: Nur der Vater garantiert dies. Auch ihr könnt dies garantieren. Warum werdet ihr unrein, sodass ihr dann nach dem Läuterer rufen müsst, Er solle kommen? Alles hängt von der Reinheit ab. Tag für Tag solltet ihr Kinder glücklicher darüber werden, dass der Vater euch eure Erbschaft des Himmels gibt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Erschafft keine schlechten, schmutzigen Angewohnheiten. Entsagt dem Körperbewusstsein, während ihr lebt. Bleibt so fröhlich wie die Blumen.
2. Folgt dem Vater, der von jenseits dieser Welt kommt, und werdet rein. Verspricht, Seinen Shrimat zu befolgen und inspiriert andere, das ebenfalls zu tun.

Segen: Möget ihr das Körperbewusstsein und euch selbst hingeben und योग्य und bindungsfrei werden.
Wenn ihr das Körperbewusstsein aufgibt, wird jede eurer Handlungen zum Spiegel. Wenn ihr einem anderen etwas übergebt, so wird das nicht mehr länger als euer Eigen betrachtet. Indem ihr das Körperbewusstsein hingibt, endet jeder Besitzanspruch und die Anhänglichkeit daran endet ebenfalls. Nur von solchen Seelen sagt man, sie seien vollständig hingegen. Wer sich auf diese Weise hingibt, wird als योग्य und bindungsfrei angesehen. Jeder Gedanke und jede Handlung desjenigen wird युक्तियुक्त sein.

Slogan: Macht den Vater, die Allmächtige Autorität, zu eurem Gefährten und der Erfolg wird euch zu Füßen liegen.

*****OM SHANTI*****